



TSV-Geschichte

1960

Das erste Jahr, in dem es in der Vorstandschaft keine Veränderung gab. Man diskutiert über den Bau eines Vereinsheimes. Der Weggang von zwei Spielern gab bei den Fußballern Probleme. Am Ende schaffte man dann doch noch die Vize-Meisterschaft (60/61)

1961

Folgende Posten wurden neu besetzt: 2.Vorsitzender Wilhelm Beck, Schriftführer Waldemar Hänsch, Jugendleiter Rolf Marquardt. Die Jugendmannschaft ist sehr erfolgreich (16:2 Punkte und 32:4 Tore)

Das Mitglied Eugen Schmid erhält ein besonderes Lob für seinen unermüdlichen Arbeitseinsatz für den TSV. Bei der Hauptversammlung der Mitglieder am 28.1. stellte Bürgermeister Rein den Bau einer Turn-und Festhalle durch die Gemeinde in Aussicht.

1962

Max Scheibel kommt für E. Franek in den Ausschuss. Die Fußballmannschaft erhält den Fairness-Preis.

1963

Neuer Jugendleiter G. Redlich. Edwin Weide wird Mitglied des Ausschusses. Der Verein muss sein Vereinslokal wechseln. Bei den aktiven Fußballern gab es in diesem Jahr viele Verletzte. Rolf Marquardt und Edwin Weide brachen das Bein. Dieter Truckses musste nach einem Zusammenprall mit einem gegnerischen Spieler ins Krankenhaus.

1964

Der Vereinsbeitrag wird auf DM 10,- pro Jahr festgelegt. Bürgermeister Rein informiert die Hauptversammlung am 26. Januar über das durch die Gemeinde geplante Sportzentrum mit Rasenplatz und 130m Aschenbahn. Mit dem Neubau der Schule stellt er den Bau eines Hartplatzes in Aussicht.

1965

Verschiedene Ämter im Verein wurden neu besetzt. Kassier August Bielesch, Schriftführer Gerhard Redlich, Jugendleiter Dieter Truckses. Die Jugendarbeit, die der Vorstandschaft ganz besonders am Herzen lag, war in guten Händen und wurde erfolgreich geleitet.

1966

Bei der turnusmäßigen Hauptversammlung wurde Rolf Marquardt 2. Vorsitzender, Waldemar Hänsch Schriftführer, Beisitzer Josef Schubert, Eduard Groß und Herbert Beck. Die 2. Fußballmannschaft wurde vor der Spielrunde abgemeldet. Der bisherige Fußballplatz fällt dem Schulhausneubau zum Opfer. Erwin Behr stellt seinen Kleeacker als Ausweichplatz zur Verfügung.

1967

Gerhard Redlich übernimmt das Amt des Schriftführers. Erhöhte Ausgaben durch den Ausweichplatz. Dieter Truckses weist auf die ungenügende Unterstützung seiner Jugendarbeit hin. Der Ausweichplatz benötigt dringend einen Stromanschluss.

1968

Das Amt des Kassierers übernimmt Walter Merk und Alfred Mayer das des Jugendleiters. Der Aufbau der Jugendarbeit im Bereich des Fußballsports wurde erfolgreich fortgeführt.

1969

Die Jugendmannschaften sind erfolgreich, was bei der aktiven Mannschaft leider nicht zutrifft.